

# EXPOSE: Das Projekt Elefanten-Buch

Vorgeschlagen wird die Herausgabe einer repräsentativen Publikation zum Elefanten, die nachhaltig informierend und werbend wirken und dem Verein über Verkauf dringend notwendige Gelder erschließen soll.

Die Publikation ist als **wertiges Geschenk** (80 Seiten, A4, Hardcover, vierfarbig) angelegt. Sie verbindet auf originelle und ästhetische Weise Kunst mit Wissenschaft, indem sie von Gedichten der renommierten Bremer Autoren Prof. Dr. Inge Buck und Prof. Dr. Rudolph Bauer ausgehend, diese mit historischen Textquellen verbindet. Die Fotowelt zum Elefanten hat Michael Weisser im Verlauf des vergangenen Jahres entwickelt. Alle Drei Autoren stellen ihre Beiträge für die geplante Auflage dem Verein kostenfrei (!) zur Verfügung.

Die Publikation eignet sich bestens als **bremen-spezifisches Firmenpräsent!**

Die Publikation soll vom Verein realisiert und von Sponsoren gefördert werden, weil nur so ein optimaler finanzieller Rücklauf zu gewährleisten ist.

Vorgesehen ist die Herausgabe in einem Bremer Verlag (z.B. sujet), der die ISBN-Nummer stellt und damit das Werk allgemein bestellbar macht. Der Verlag bezieht Kontingente zu verabredetem Preis über der Verein.

**Die nachhaltige Wirkung dieser Publikation** ergibt sich durch ihr ungewöhnliches Konzept. Die unterschiedlichen Texte können im Bereich Literatur, Kunst, ästhetische Erziehung aber auch in der politischen Bildung gleichermaßen eingesetzt, also vorgetragen oder aufgeführt werden. Durch Kombination mit einer Kunst- und/oder Informations-Ausstellung zum Elefanten ist das gesamte Spektrum von der Historie bis zum gegenwärtigem Zustand aus bestehenden Ressourcen möglich. Mitglieder des Vereins können durch Lesung ausgesuchter historischer Texte und durch Aufsicht bei Öffnung der Krypta einbezogen werden.

**Die historischen Texte** spannen den Bogen von: den Kaufverträgen des Bremer Kaufmanns Lüderitz in Süd-West-Afrika (heute Namibia), der Anforderung der Schutztruppen und damit den Beginn des Deutschen Kolonialismus, Schilderungen von Zeitzeugen von 1907, dem Vernichtungsbefehl des Lothar von Trotha, der Einweihung des Kolonialdenkmals Elefant, dem Prozess der Wiedergutmachung durch Politik und Kirche bis zu einem übergreifenden Artikel des Kulturkritikers Dr. Rainer Bessling.

Die literarischen Autoren werden mit dem Buch literarische Lesungen an verschiedenen Orten vornehmen. **Die Präsentationen sind zeitlos**, sie bedürfen nur immer wieder eines neuen Ortes und eines neuen Schwerpunkts oder Anlasses! Das ist für die Vereinsarbeit wichtig, weil es hier um Auslagerung von Aufwand geht. Der Verein hat mit den Autoren und mit den Vortragenden zahlreiche, engagierte Botschafter im Land. Folgende Präsentationen sind möglich:

- # Vorstellung als Bremer Buchpremiere – Zentralbibliothek/Wallsaal
- # Benefizveranstaltung zum Elefanten – Sendesaal Bremen
- # Politische Aspekte von Kolonialismus und Versöhnung – Villa Ichon
- # Sommerlicher Lesegarten – am Elefanten und in der Krypta
- # Schwerpunkt Kolonialismus – Überseemuseum Bremen
- # Schwerpunkt der Bremer Elefant – Focke-Museum Bremen
- # Lesung in Verbindung mit der Landeszentrale für Politische Bildung Bremen
- # Lesung an literarischen Orten

Aus dem Buch lässt sich ein **Schulprogramm** entwickeln, bei dem die Autoren Texte lesen und darüber mit SchülerInnen ins Gespräch kommen. Führungen in der Krypta geben der Verbandsarbeit die neue Dimension, aktiv zu informieren und dabei den Besuchern das Buch anzubieten.

Eine nummerierte und von den Autoren **signierte Edition von 100 Exemplaren** kann exklusiv einem Bremer Unternehmen angeboten werden.

Ein Konvolut von Exemplaren kann **Bremer Schulen und Bildungseinrichtungen** durch Förderung eines Sponsors geschenkt werden, um dem politischen Unterricht konkrete Anregungen zu geben, den Elefanten zu thematisieren und zu besuchen. Wie hoch die Buch-Auflage dieser Schenkung des Vereins an Bildungseinrichtungen ist, ergibt sich durch die Summe der eingeworbenen Fördergelder.

Weiterhin kann der Vorstand **Buch-Exemplare an ausgesuchte Kulturorte** wie die Stadtbibliothek, Landeszentrale für Politische Bildung, Focke-Museum etc. übergeben, was sich in den verschiedenen Stadtteilen immer wieder mit neuer Öffentlichkeitsarbeit für den Verein und dessen Ziele verbinden lässt.

In einem folgenden Projekt können die historischen Dokumente aus der Publikation für die **WEB-Site des Elefanten** gezielt aufbereitet und als Quellen-Material (Texte, Bilder, Audio) für die politische Bildung angeboten werden.

Auf diese Weise ist eine überregionale Wirkung des Vereins zur Aufarbeitung von Kolonialismus und zur exemplarischen Darstellung der Umwidmung und Neubestimmung eines ehemaligen Ehrenmals zu erzielen.

### **Der Elefant als Ort im Land der Ideen**

Der Antrag, den Verein als Träger des Elefanten bei der Aktion „Deutschland – Land der Ideen“ als einen „Ort im Land der Ideen“ auszuzeichnen wurde gestellt.

Sollte es zu dieser Auszeichnung kommen, kann der Verein die Herausgabe des Buches mit gehaltener Rede von Dr. Rainer Bessling als seinen Beitrag zur offiziellen Ehrung einbringen.

Michael Weisser - Bremen, den 1.11.2009